

Jahresbericht 2008



Zum Jahresbericht 2008! Geschätzte Kameraden, geschätzte(r) Leser(in)!

Ein arbeitsreiches, aber schönes Feuerwehrjahr liegt hinter uns!

Waren es die ersten Monaten des Jahres, in denen wir mit Kraneinsätze beschäftigten waren, so wurde unsere Leistungsfähigkeit am Wochenende, um den 1. März durch den Sturm Emma auf die Probe gestellt.

Die Einsatzpalette reichte von Wohnungsbränden, Bränden von landwirtschaftlichen Objekten bis hin zu LKW-Bergungen und technischen Einsätzen auf den Verkehrsverbindungen sowie über die Gemeindegrenzen hinaus. Die „heiß“ geliebte Statistik beschert uns aber auch immer wieder interessante Einblicke. So sind wir bei unseren 120 Einsätzen im Jahr 2008, 27 mal außerhalb unseres Pflichtbereiches unterwegs gewesen, um mit unserer Hilfeleistung die Wehren des Bezirkes zu unterstützen. Umgekehrt waren aber auch 23 Feuerwehren in unserem Pflichtbereich, um uns bei unseren Einsätzen ihre Hilfestellung anzubieten. Dies zeigt einerseits von der Schlagkraft und den umsichtigen Umgang mit unseren Spezialfahrzeugen, sowie von der sehr guten Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren. Gleichzeitig möchte ich mich auch bei den Nachbarwehren für Ihre Unterstützung im letzten Jahr bedanken.

Mit den von der Micheldorfer Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft geleisteten Spenden, werden wir auch im kommenden Jahr unsere Ausrüstung ergänzen und den Qualitätsstandart noch weiter heben. Nur alleine mit den finanziellen Mitteln der Marktgemeinde Micheldorf im Rahmen des Feuerwehrbudgets würde man sicher nicht das Auslangen finden. Darüber hinaus werden jedes Jahr aus Eigenmitteln verschiedene Anschaffungen getätigt. Für diese uns entgegengebrachten Spenden dürfen wir uns bei der Micheldorfer Bevölkerung und der Wirtschaft recht herzlich bedanken!

Einen sehr großen Dank an alle Kameraden und deren Familien für die Zeit und das Verständnis, das sie in das Feuerwehrwesen investieren und mich in meiner Führungstätigkeit unterstützen. Ein Dank auch an die Familien der Feuerwehrmänner, die die ständige Einsatzbereitschaft bewerkstelligen.

Danke an die Marktgemeinde Micheldorf, dem Bürgermeister LAbg. Ewald Lindinger, der auch im allgemeinen Einsatzgeschehen und bei Großschadensereignissen immer wieder durch seine tatkräftige und intellektuelle Unterstützung zum Gelingen beiträgt. Danke für die Unterstützung und intensive Zusammenarbeit der Polizei Kirchdorf und Autobahnpolizei Klaus, dem Roten Kreuz Kirchdorf (mit dem uns mittlerweile auch eine enge Einsatzfähigkeit und freundschaftliche Beziehung bindet), dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, sowie allen Nachbarfeuerwehren, allen voran der zweiten Feuerwehr in unserer Gemeinde der FF Altpernstein. Danke auch den Familien Bäckerei Schwarz und Auinger, die uns bei Großeinsätzen immer unentgeltlich verpflegen.

Der Zusammenhalt in der Bevölkerung und auch unter den Einsatzorganisationen bei Großschadensereignissen wird in Zukunft noch mehr forciert werden müssen. Steht uns ja jetzt nach der Schließung der Kremstalkaserne, ein für die Einsatzabwicklung und Bereitstellung von materiellen und personellen Ressourcen wichtiger Partner der Vergangenheit, leider nicht mehr zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight, das in den Schlusswochen des Jahres 2008 für Aufruhr in Feuerwehrcreisen aber auch in der Bevölkerung sorgte, war die Prüfung des Oö. Feuerwehrwesens durch den Landesrechnungshof. Der Kostenfaktor für die öffentliche Hand ist bei jeder Organisation ein umstrittenes Thema. Allerdings darf man eines nicht vergessen, dass die freiwillige und personelle Leistung der Feuerwehrmänner und -frauen nur durch Motivation über ein intaktes und modernes Einsatzmaterial gesichert werden kann. Die hohe Schlagkraft der Feuerwehren in Österreich ist durch ihre enorme Mannschaftsstärke, die Vielschichtigkeit aus den Berufen, sowie den sorgfältigen Umgang mit den Geräten gesichert. Dies wurde bei den Katastrophen, sei es Hochwasser, Schneedruck, Waldbrände, Sturmereignisse quer durch Oberösterreich immer wieder bewiesen. Diesen Personalstock durch Schließung einzelner Feuerwehren auszuhungern, halte ich für sehr gefährlich, vor allem weil im Bereich der Exekutive, sowie Bundesheer etc. dies schon stattgefunden hat, und die Feuerwehren auch einzelne Tätigkeiten dieser Organisationen dadurch übernehmen müssen.

Auch muss man bedenken, dass die Hilfeleistungen für die Bevölkerung großteils kostenlos erledigt wird. Sollte man um Streichungen im Budget oberösterreichweit nicht herumkommen, so werden zwangsläufig Anweisungen erfolgen, dass diese Hilfeleistungen laut Tarifordnung zu verrechnen sind.

Wollen wir aber keine Horrorszenarien spinnen, sondern freuen wir uns aufs

Durchblättern, des vor uns liegenden Jahresberichtes 2008, der uns sicher ein

paar interessante und sinnliche Eindrücke bringt.

Euer ABI Christian Herndl



Kommando

ABI Herndl Christian
HBI Kuntner Bernhard
OBI Peneder Franz
BI Sperrer Rene
BI Schedlberger Hannes
BI Holzinger Helfred
AW Rosenberger Gerd
AW Stadler Gregor
OAW Schedlberger Pamela

Kommandant
Kommandant Stv.
Zugskommandant 1. Löschzug
Zugskommandant 2. Löschzug
Zugskommandant technischer Zug
Zugskommandant Lotsen & Nachrichten
Gerätewart
Kassier
Schriftführer

Erweitertes Kommando

FA Dr. Arthur Holzer
HBM Kaltenböck Gerald
HBM Hauer Philipp
HBM Schedlberger Peter
HBM Steiner Heimo
HBM Stummer Stefan
HFM Hebesberger Harald

Feuerwehrarzt
Gruppenkdt. 1. Löschzug
Gruppenkdt. 2. Löschzug
Gruppenkdt. Technischer Zug
Gruppenkdt. Technischer Zug
Gruppenkdt. Lotsen & Nachrichten
Mannschaftssprecher

Weitere Funktionen

FKur Ferdinand Kiniger	Feuerwehrkurat
OLM Knoll Hans	Verpflegung
BM Ramsebner Rüdiger	Atemschutzwart
HBM Hauer Philipp	Atemschutzwart-Stv.
BI Helfred Holzinger	Betreuer Bewerbungsgruppe
HBM Schedlberger Paul	Jugendbetreuer
OFM Strutzenberger Marie	Jugendhelfer
OFM Spiegl Daniel	Jugendhelfer
PFM Himmelbauer Katharina	Jugendhelfer
LM Daniel Reischl	Kassier-Stv.
AW Karl Schock	Schriftführer-Stv.

Mannschaft:

Jugend: 19 Mitglieder (5 weiblich)
Aktive: 71 Mitglieder (6 weiblich)
Reserve: 17 Mitglieder
Gesamt: 107 Mitglieder (11 weiblich)



Wahl des neuen Kommandos am 04.04.08:
Schedlberger Pamela und Gregor Stadler
sind neu in das Kommando gewählt worden.

Neueintritte:

Jugend: Steininger Karin
Kothbauer Kevin
Littringer Mario
Aktive: Hüttner-Aigner Martin
Bruckner Stefan

Übertritte:

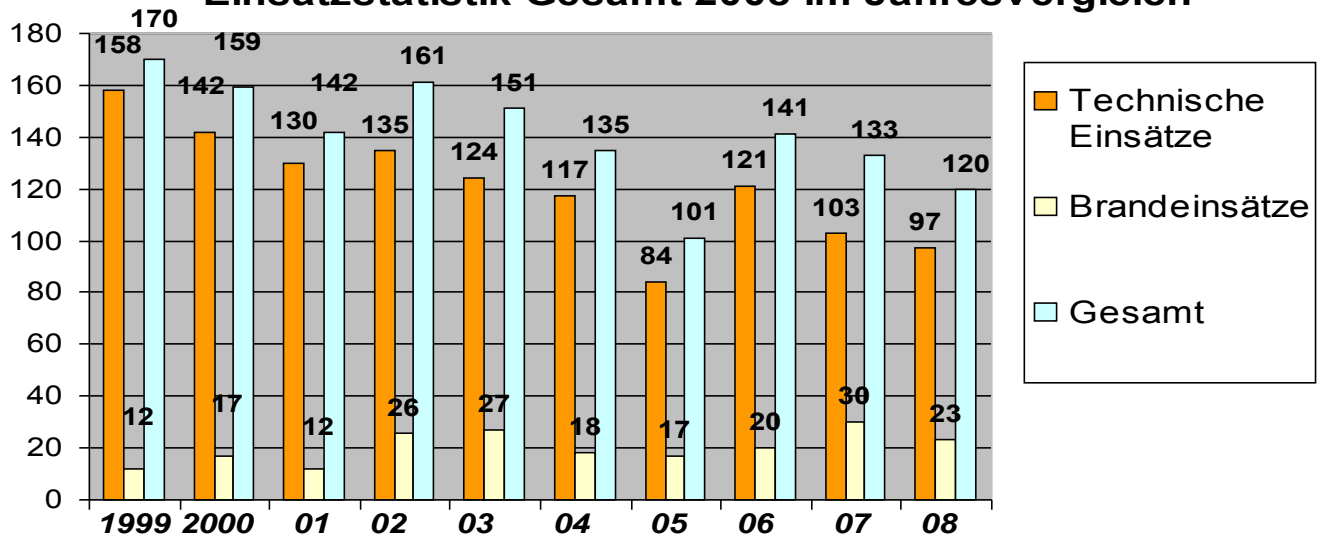


Beim Übertritt von der Jugend in den
Aktivstand erhalten unsere
Feuerwehrmänner eine Übertrittsurkunde.

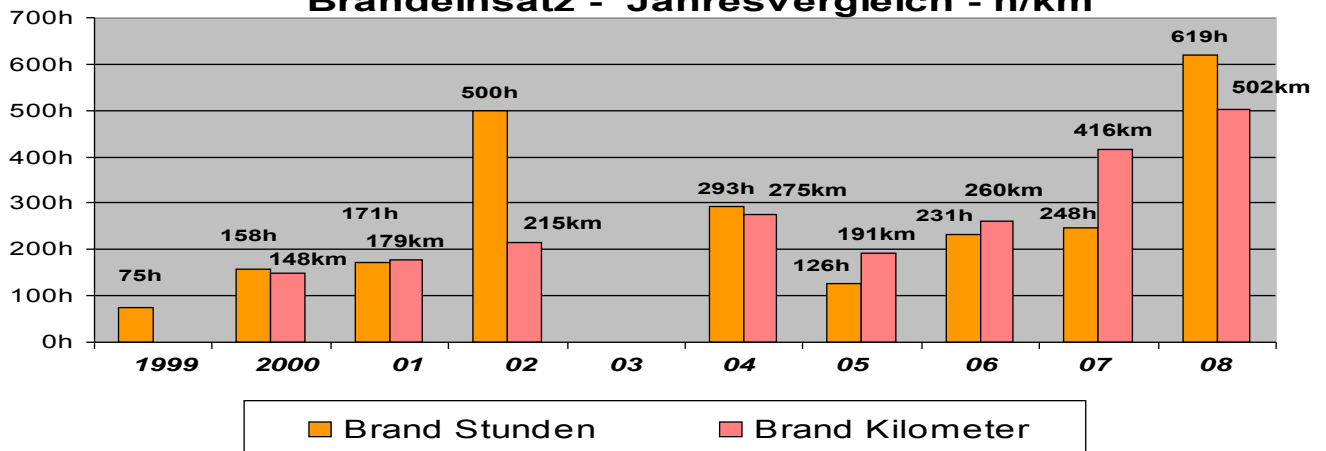
Im Jahr 2008 rückte die FF Micheldorf zu **120 Einsätzen** aus:
Zu leisten waren 97 technische Einsätze und 23 Brandeinsätze.
27 Einsätze waren Hilfeleistungen für andere Feuerwehren.
Insgesamt wurden dabei 2.140h (2007: 2.772h) geleistet.

Da ist mehr als 1 Angestellter ein Jahr lang beschäftigt!

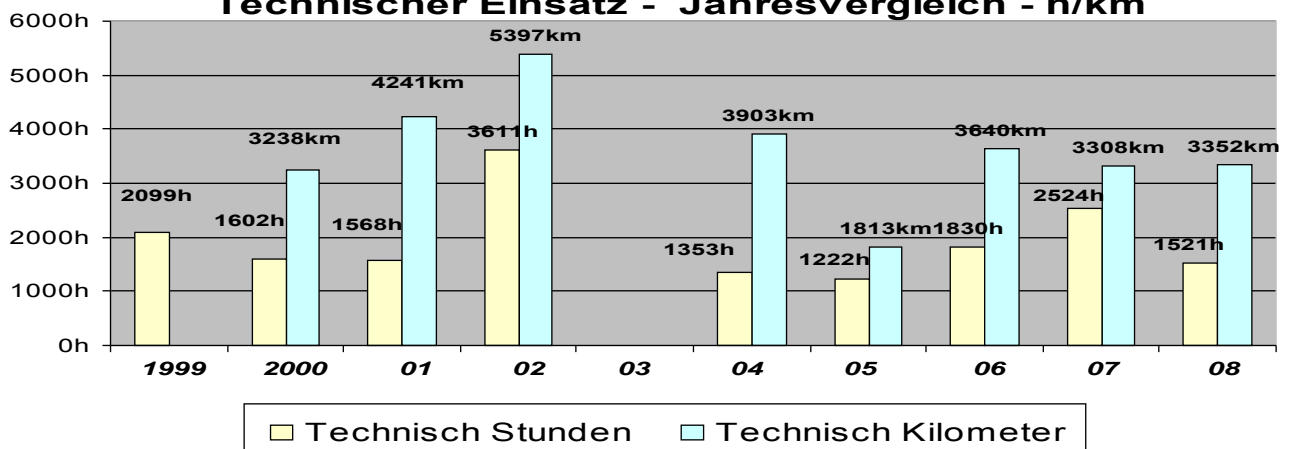
Einsatzstatistik Gesamt 2008 im Jahresvergleich



Brandeinsatz - Jahresvergleich - h/km



Technischer Einsatz - Jahresvergleich - h/km



40 mal erfolgte die Alarmierung mittels „Piepser“ (stille Alarmierung)



25 Notrufe durch die Landeswarnzentrale, davon 14x Sirenenalarm!

Fahrzeuge im Technischen Einsatz:

KDO	34 mal
LF und KLF	11 mal
TLF	21 mal
Kran	20 mal
SRF	41 mal
Last und MTF	54 mal

Eingesetzte Geräte:

Kräne	23 mal
Seilwinde	9 mal
Greifzug	1 mal
Hebekissen	3 mal
Kettensäge	5 mal
Generator	4 mal
Beleuchtung	4 mal
Tauchpumpe	5 mal
Nasssauger	1 mal
Steck und Schiebeleiter	4 mal
Strahlrohr B und C	4 mal
HD Rohr	4 mal
Schlauch B und C	115 m
Schlauch HD	165 m

Einsatzarten:

Auslaufen von Mineralöl	3
Rettung verl. Menschen	3
Rettung verschütteter M.	1
Bergung toter Tiere	1
Bergung KFZ	23
Bienen, Hummeln, Wespen	8
Pumparbeit	3
Sicherungsdienst	6
Sturmschaden	8
Tiere in Notlage	1
Türöffnung	2
Verkehrsunfall	6
Verkehrswegsicherung	3
Wasserschaden	2
Wasserversorgung	6
Sonstiger Einsatz	20
Einsatz nach VU	1

Die Fahrzeuge der FF Micheldorf waren bei Einsätzen 3.854 km Unfallfrei auf Österreichs Straßen unterwegs.

5 Personen konnten gerettet bzw geborgen werden.

Fahrzeuge im Brandeinsatz:

KDO	16 mal
LF und KLF	5 mal
TLF	31 mal
MTF	2 mal.

Eingesetzte Geräte Brand

Generator	2 mal
Beleuchtung	3 mal
Schweren AS	18 mal
Be und Entlüftungsgerät	3 mal
Steck und Schiebeleiter	1 mal
Strahlrohr B und C	3 mal
HD Rohr	8 mal
Schlauch B und C	890 m
Schlauch HD	170 m

Einsatzarten Brand:

Blinder Alarm	
4	
Wohngebäude	6
Industriebetrieb	6
Landw. Objekt	3
Fluren	1
Kraftfahrzeug	
2	
Sonstiges	1
Brandverdacht	13
Keller	1
Betriebsanlage	1
Geschäftsräume	1
Lagerräume	1
Feuerungsanlage	1
Kamin	1
Sonstiges	4

Einsatzberichte werden regelmäßig für die Homepage (www.ff-micheldorf.at), Fireworld (www.fireworld.at), Presse und den Brennpunkt erstellt. Mit den hier ausgewählten Fotos und Kurzinformationen geben wir einen Überblick über die vielfältigen Einsätze der Feuerwehr Micheldorf.

Waldbrand in der Steyrling, 19. April 08, in unwegsamem Gelände!



Bauernhausbrand in Steinbach/Zbg. am 21. Okt. 08



Zimmerbrand , Wienerweg, 19. April 08



**Vielen Dank für
euren tollen
Einsatzwillen!**



Täuschungsalarm, Schön, 17. Mai 08



Brand Heizraum in Inzersdorf, 23. März 08





Bergung einer abgestürzten Person



Rettung einer Katze aus Schacht



Aufräumarbeiten nach techn. Gebrechen



Aufräumarbeiten nach VU, Wagnerkreuzung



Aufräumarbeiten nach Sturm Emma





Baggerbergung in unwegsamem Gelände



Rangieren des Kran auf engsten Straßen – Da sind die Kraftfahrer gefordert!



PKW Bergung nach VU, Kremsdorf



LKW Bergung in Molln



PKW Bergung nach Unfall, Grossendorf



PKW Bergung nach Unfall



LKW Bergung nach Unfall, Wartberg



2008 wurden 10 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen) 22 Gruppenübung (Schulungen, Detailübungen, Übungen bei Nachbarfeuerwehren) und diverse Fahrerschulungen und Übungsfahrten durchgeführt. Als Gesamtzeitaufwand wurden 1570 Stunden dokumentiert!



Das ist Intensivbetreuung des „Patienten“!



Zugübung 2. Zug - Sonderschule – 11. Okt.



Zugsübung 1. Zug – 7. März 08



Wer will da nicht hoch hinaus?



Hilfe naht durch die mutigen Männer der FF Mdf.



So bequem vom Silo rauf?



Übung Chlorgasaustritt im Freibad Micheldorf – 11. April 08



Gesamtübung – TLF – 11. Juli 08



Übung – Suchation mit anschließender Personenrettung



Gesamtübung – Eisrettung – Gradnteich – 11. Jänner 08



Übung 2. Zug - PKW Brand – 08. Februar 08



Neben den Kursen an der LFS werden viele Stunden für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet.



Technische Gruppenübung – PKW Gehänge



Schulung Maschinisten



Rescue days der Fa. Weber in Micheldorf
am 27. Sept. 08: 4 h Theorie und 4 h Praxis!

Vielen Dank für die
Bereitschaft zur
Weiterbildung



AS Gewöhnungsübung mit leichtem AS



Grundlehrgang – 2 Mann der FF Altpernstern
4 Mann der FF Micheldorf



Gruppenübung Vollschutz -
Jeder muss da durch!

2008 wurde in die Modernisierung und Verbesserung der Gebäude und Gerätschaften investiert. Das Ausmalen der Fahrzeughallen und des Kopfgebäudes war lange geplant und konnte 2008 umgesetzt werden. Der Ersatz der pers. Schutzausrüstung (Verschleiß) verschlang ebenfalls einen stolzen Betrag.

Die Sicherheit der Mannschaft muss uns das jedoch Wert sein!



Warnüberwürfe wurden ersetzt und ergänzt, 2 weitere Löschrucksäcke und 8 neue Helme Heros Extrem wurden angeschafft. Für das Luf 60 wurden spezielle Schläuche investiert.



Die Vergrößerung des Mannschaftsstandes erfordert auch mehr pers. Spinde. Diese wurden in der kleinen Fahrzeughalle aufgestellt.

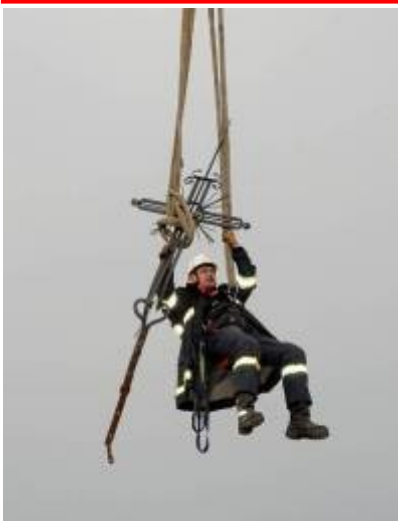


Von der Fa Sonnenburg, D, bekam die Marktgemeinde eine Elektronische 500 W Sirene gespendet. Diese wurde am FW Haus montiert und am 14. Aug. 2008 ihrer Bestimmung übergeben.



Eine neuer Hochdruckreiniger hilft uns seit Dezember unsere Autos sauber zu halten - Leider macht er das nicht alleine.

2008 wurden 6 Kameraden Komplett neu eingekleidet. 200 l Schaummittel, div. Akkus für Scheinwerfer & Funkgeräte wurden gekauft! Für den Wintereinsatz wurden 20 St. Hauben angekauft



Öfters kommt ein Hannes geflogen....



Erni und Hans – Danke für eure tolle Versorgung - Hier ein Bild der Küche beim Maibaumumschneiden

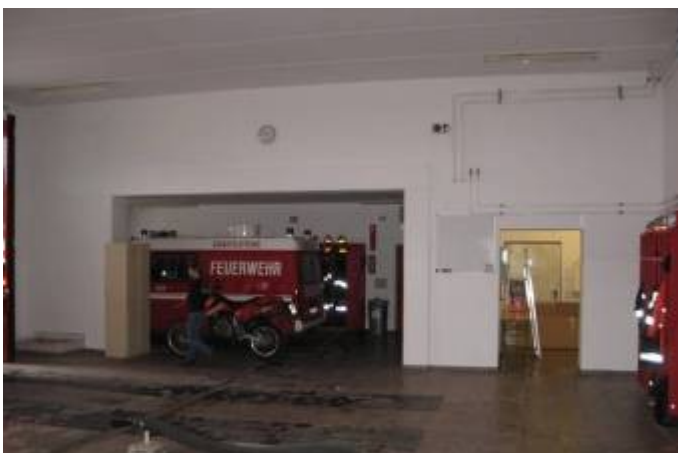




Heinz in ACTION!



7 Tage lang wurde das FW Haus ausgemalt. Von unseren Kameraden wurden dabei 360 H aufgebracht. Ehrenmaler wurden: Wegmaier H. Seidenschmidt Chr. & Hebesberger H.



Das Ausmalen war viel Arbeit – jetzt soll es wieder lange schön sein!

Zeitaufwand im Feuerwehrwesen

Im Jahr 2008 wurden von den Feuerwehrmännern der FF Micheldorf für Einsätze, Ausbildung, Verwaltung, Jugendarbeit und Sonstiges **10.230,5 Stunden** geleistet.

In Worten: Zehntausend. Das ist doch was!

Zu **142** dokumentierten Terminen waren wir im Feuerwehrhaus oder im Auftrag der Feuerwehr unterwegs. (ohne Einsätze, Übungen und Bewerbstraining)

Kameradschaft

Ausrückungen erfolgten zu: Fahrzeugweihen und Festlichkeiten der Nachbarfeuerwehren, Storch aufstellen bei Kamerad Rosenberger Andreas und Florian Mitterhauser, Hochzeit Hebesberger Harald, Geburtstagsfeiern, Fußballspielen, Kindertage, Besuch Kindergarten, Skifahren, Eisstockschießen, Landes-, Bezirks- und Abschnittswettbewerbe, Ballnacht der Vereine, Abendandacht, Begräbnisse, Totengedenken, Florianimesse, Fronleichnamsprozession, Mähen Parnstaller Alm, Feuerwehrausflug Deggendorf, Duathlon, Adventmarkt, Nikolaus für die FW Kinder, Weihnachtsfeier, Jugend Elternnachmittag, Wintersonnenwende und Friedenslicht.

Kurse an der OÖ. LFS und im Bezirk haben besucht:

Maschinenlehrgang: Hauer Philipp

AS-Lehrgang: Pamela Schedlberger und Kerbl Hannes

Zugskommandantenlg: Stummer Stefan

Kdt.-Weiterbildung: Herndl Christian

Ausbildung	Mannstunden
Übung	1.537
Schulung	368
Bewerbsvorbereitung	920
Grundausbildung	0
Verwaltung	
Wartung	297
Instandsetzung	1.075
administrative Tätigkeit	2.365
Dienstbesprechungen	750
Sonstiges	
Vorbeugender Brandschutz	170
Presse- und Medienarbeit	125
Diverse Arbeiten	550
Versorgung Mannschaft und Kurse	658,5
Jugend Betreuer	
FW Fachl. Ausbildung	204
Bewerbe und Übungen	312
Allgemeine FW & Jugendarbeit	160
Jugend	
FW Fachl. Ausbildung	369
Bewerbe und Übungen	1084
Allgemeine FW & Jugendarbeit	1034
Gesamt	10.230,5

Folgende Leistungsabzeichen wurden absolviert:



Vorbereitung auf den Grundlehrgang

Was war vor 10 und 20 Jahren bei der FW-Mdf. los?

1998:

141 Einsätze mit 1.859 Stunden
(7 x Brand, 134 x Technisch)
9.580 km bei 464 Ausfahrten mit
8 Fahrzeugen
Mannschaftsstand: 48 Aktive,
16 Reservisten & 19 Jugendgruppe
24 Übungen und Schulungen wurden
durchgeführt!

Einsatzschwerpunkte waren:

Bergung von KFZ 40 x, Bergung sonstiger
Güter 12, Pumparbeiten 9 x, Sonstiger
Wasserschaden 7 x.
Der Ladekran wurde 42 x, die Seilwinde 16 x
und das hydr. Rettungsgerät 31 x eingesetzt.
Die FF Micheldorf wurde vom LFK zum
Kranstützpunkt erhoben.
Interessant ist auch, dass 1998 einige
Räumlichkeiten ausgemalt wurden.
Einsatzzentrale, Büro,...

1988:

Ein ganz besonders Jahr in der
Geschichte der FF Mdf!

In Micheldorf fand der 26. OÖ
Landesfeuerwehrleistungsbewerb statt.
Es war ein Großereignis unter Kommandant
Franz Amesberger
Der TLF 2000 (Tank 2)
wurde in den Dienst gestellt.



1998 wurden 2 St. Panoramakameras gekauft. Ab diesem Zeitpunkt gab es spektakuläre
Fotos in neuen Formaten!



Traktorabsturz in Altpernstern in der Nacht mit eingeklemmter Person.
Die Alarmierung erfolgte in den Morgenstunden. Die Person konnte gerettet werden.



Der Maibaum wurde vom Kameraden Wieser Franz gespendet. Nicht einmal der neue
Fotoapparat brachte ihn ganz drauf. So groß war er.



KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73KW
Spreitzer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- & Kommandoeinrichtungen



MTF: Ford Transit, Bj 1999, Turbodiesel, 73KW
Mannschaftstransportfahrzeug, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77KW, GG: 3,5to. TS Fox mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung.



Pumpe 2: Steyr 12S22 4x4, Bj 2002, 163KW, GG: 12to
Absetzblock mit TS 12, integrierte Schlauchhaspel, Notstrom, 5to, Einbauseilwinde, Atemschutz 330bar, Tauchpumpen, Naßsauger



Tank 1: Steyr 16S26 4x4, Bj 1996, 191KW, GG: 16to
4000l Wasser, Notstrom, Atemschutz, Überdrucklüfter



Tank 2: Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13to
2000l Wasser, Notstrom, Säure- & Vollschatzanzüge, Atemschutz, Überdrucklüfter, 3 teilige 14m Schiebeleiter



SRF: Steyr 791 4x4, Bj 1982, 143KW, GG: 14to, Stützpunktfahrzeug
Waldbrandcontainer, 5 to Rotzler Seilwinde, 20kVA Generator, Schweißbrenner, Hebekissen, Dichtkissen,...



Krad: KTM LC4 640, Bj 1999
Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



Kran: Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, Stützpunktfahrzeug
50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



Last: Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Stützpunktfahrzeug
Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel,....



Last 2: Mercedes Benz Sprinter 416 CDI, Bj 2004, Turbodiesel, 115KW, GG: 4,6to. Trägerfahrzeug für Luf 60

LUF 60: Deutz Turbodiesel 78KW, GG: 2,0to, Wasserverbrauch 400l/min
Lüfterleistung: 70.000m³/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300m.



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m, BJ 2002, ungebremst

Nicht abgebildet:

Kranfahrzeug Dodge,
Befindet sich als Leihgabe im Feuerwehrmuseum St Florian

PKW Anhänger, BJ 93, Fa Kreupl

Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m x 1,4m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Vorführung – Flash over box



In gespendete Planen haben wir uns Ösen eingenäht

Am 26. März 2009 wurde das neue Stützpunktfahrzeug SRF vom Oö. Landesfeuerwehrverband an die FF Micheldorf übergeben. Der Austausch des mittlerweile über 25 Jahren alten Vorgängerfahrzeuges war notwendig, da sich die Industrie in jeder Hinsicht in den letzten Jahren massiv entwickelte und somit auch bei den Feuerwehren andere Geräte notwendig sind. Das Grundkonzept SRF Neu wurde so entwickelt, dass dieses Fahrzeug um eine Ergänzung zu den RLF und LF-B in den Feuerwehren stellen soll.



Übergabe des neuen Stützpunktfahrzeug SRF vom Oö. Landesfeuerwehrverband an die FF Micheldorf



Auch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Ramsebner begrüßte das Fahrzeug, welches in Micheldorf stationiert ist und freut sich über das Fahrzeug, da es wieder eine Bereicherung für den Bezirk und darüber hinaus darstellt, und die Schlagkraft der Wehren unterstützt.



Besonderheiten SRF Micheldorf

Verkehrsunfälle – Menschenrettung – Tierrettung

- 2 Stk. Rettungsplattform (Arbeitshöhe 820 mm bis 1220 mm, Arbeitsfläche: 910 mm x 1680 mm)
- Weber Schneidgerät RS 170-105 (Öffnungsweite 170 mm, Schnittkraft: 105 to)
- Weber Spreizer SP 60 (Spreizkraft bis 43 to, Öffnungsweite 800 mm)
- Weber Hydraulikzylinder RZT 2 – 1500 (Leistung: 27,5 to, Öffnung 650 mm – 1502 mm)
- Weber Lastenheber SBH 15-255 (Hubkraft 15 to, Hubhöhe 255 mm)
- Stabfast PKW Abstützsystem
- Korbtrage und Schaufeltrage
- Hebegeschirr für Pferd und Rind (bis 1000 kg)
- Rollgliss Sicherungs und Rettungsgerät mit Alu Dreibein

Sturm – Überflutung

- Ladekran XS 165
- Reichweite 17,1m
- Kranseilwinde 2,3 to
- Holzgreifer für Ladekran mit Rotator
- Mast Katastrophenpumpe ATP 10 und ATP 20 (Fördert Feststoffe bis 60 und 80mm!)

Bergungen:

- 8 to Rahmenseilwinde Treibmatic
- PKW Gehänge Kombitakler KT-3 für schonende PKW Bergung
- Rangierroller Gojack
- 2 Satz Hebekissen Resqtec (Hubleistung bis 132to, Große Hubhöhe!)
- Schleppstange
- Einbaugenerator 40 kVA

Werkzeug

- Plasmaschneidgerät
- Rettungssäge Cutters Edge
- Rettungssäge Twin Saw
- Motor Trennschleifer Stihl
- Elektrowerkzeugkiste
- Druckluftwerkzeug
- Bohrhämmer Hilti TE 60 ATC

(Trainer: BI Helfred Holzinger)

Mit rund 800 Trainingsstunden war auch diese Saison wieder eine sehr Trainingsintensive. Nach einem eher durchwachsenen Start beim Kuppelcup in Tragwein konnten wir mit einigen guten Bewerbungszeiten auch dieses Jahr auf uns aufmerksam machen. Leider war diese Saison eher von einigen unnötigen Strafsekunden geprägt und so konnten wir uns auch nicht für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Wien qualifizieren. Obwohl man hier anmerken muss, dass die Bewertung (Anm. ohne den nicht zu erkennenden Fehler wären wir qualifiziert gewesen) schlicht und ergreifend ungerecht fertig war. Dank einer Videoaufzeichnung, die in Oberösterreich leider nicht anerkannt wird, konnten wir zumindest feststellen, dass es nicht unser Fehler war, sondern der der Bewerter. Trotz dieses Rückschlages ist unser „neues“ Ziel die Qualifikation in vier Jahren für den nächsten Bundesfeuerwehrbewerb. Dafür trainieren wir schon seit Anfang des Winters 2008 mit einigen neuen Leistungsgruppenmitgliedern.

Dieses Jahr sind fünf altbewährte Mitglieder aus unserer Leistungsgruppe ausgeschieden. Wir möchten uns für die jahrelange ausgezeichnete Teamarbeit bedanken und wünschen euch alles Gute für eure teils neuen Funktionen in der Feuerwehr.

Im Zuge des Jahresberichts möchte sich die Leistungsgruppe bei allen Gönnern bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt habe - DANKE!



Voll Power beim Training und beim Bewerb!



Die verdiente Jause nach dem Landesbewerb

Im Jahr 2008 traten die Burschen **Kothbauer Kevin und Littringer Mario** und das Mädchen **Steininger Kathrin** der Feuerwehr bei. Somit war der Stand 9 Burschen und 4 Mädchen.

Insgesamt kam die Jugendgruppe im vergangenen Jahr zu 69 Treffen zusammen. Insgesamt wurde von der Jugend und den Betreuern für Ausbildung, Vorbereitung an Teilnahmen an Wettbewerben, Sport und Sonstigem rund 2.379 Stunden aufgewendet.



Voller Motivation. „Im Team erreichen wir alles!“

Die Jugendgruppe nahm 2008 an insgesamt 10 Wettbewerben teil.

Besonders hervorzuheben ist der Sieg in der Klasse Silber beim Abschnittsbewerb Kirchdorf in Pratsdorf. Beim Landesbewerb konnte der 37. Platz in der Klasse Bronze erreicht werden. Leider wurden die Siegerplätze nur ganz knapp verfehlt.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2008 war das 25. Bezirksjugendlager in Rosenau an dem insgesamt 13 Personen teilnahmen. Neben der Möglichkeit das Lagerabzeichen zu absolvieren wurden wieder verschiedene Spiele und interessantes Rahmenprogramm geboten. Beim Elternnachmittag im September nutzte dann das neue Jugendbetreuerteam sich bei den Eltern vorzustellen.

Das neue Jugendbetreuerteam besteht aus: Schedlberger Paul, Strutzenberger Marie Luise, Spiegel Daniel, Himmelbauer Katharina und Rosenberger Andreas.

Kaltenböck Gerald hat nach 10 Jahren die Funktion als Jugendbetreuer beendet. Ihm ein recht herzliches Dankeschön für seine geleistete Arbeit vom neuen Team.



Voller Einsatz bei den Wettbewerben!

Seit Herbst hat die Jugendgruppe die Möglichkeit den Turnsaal der Sonderschule zu benutzen um neben Spiel und Spaß auch Konditionstraining und Sprintübungen zu absolvieren.

Unter der Anleitung von HBM Schedlberger Peter hatten die Jugendlichen die Möglichkeit Schere und Spreizer auszuprobieren. Wobei auf die besonderen Gefahren hingewiesen und die Notwendigkeit von entsprechendem Selbstschutz erläutert wurde.

Aufgeteilt auf 13 Gruppen, jeweils ein Mitglied der Jugendgruppe und ein Aktiver, wurden auch im Jahr 2008 wieder das Friedenslicht in die Häuser von Micheldorf gebracht. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Aktiven, die sich bereiterklärt haben mitzuhelfen.

Übertritte mit 01.01.2008 in den Aktivstand:

Edtbauer Johannes

Schmidthaler Hannes

Mitterhuemer Christopher

Schmidthaler Stefan (FF Altpernstein)

Bundesfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb 26.- 29.08.2010

FF Micheldorf
21
2008





Am 13. Dez. konnte sich die Jugend mit dem Hydraulischem Rettungsgerät unter Aufsicht an einem PKW austoben.



Mit den Eltern der Jugend wurde eine informativer Nachmittag verbracht. Das Jugendfeuerwesen und die Betreuer wurden vorgestellt.



Die Jugendgruppe im September 2008



Die Jugend konnte im Winter auch den Turnsaal benutzen. Sie genossen es!

Der Atemschutz ist eine wesentliche Basis zum Schutz der Mannschaft vor Atemgiften die schon beim kleinsten Brand auftreten.

Der Schwere AS wird bei JEDEM Brandeinsatz eingesetzt. Ein entsprechender Übungswille, Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand steht dahinter. Einerseits, um mit dem Gerät sicher umgehen zu können und andererseits die Gerätschaften 100% funktionsfähig zur Verfügung zu haben. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wurden durch Hauer Philipp 2008 insgesamt 16 Gruppenübungen abgehalten.

Desweiteren durften wir im abgelaufenem Jahr bei einer Großübung im Bundesschulzentrum Kirchdorf teilnehmen.

Aufgrund einiger Brandeinsätze wurde uns bewusst gemacht, das leichter Atemschutz für die auch in zweiter Reihe arbeitende Mannschaft unumgänglich ist und somit wurden die Tanklöschfahrzeuge wieder mit leichtem Atemschutz bestückt.

Aktuell stehen, dank stetigem Nachrücken aus der Jugendfeuerwehr, 29 ausgebildete und geprüfte AS Träger zur Verfügung.

Die Feuerwehr Micheldorf hat an Gerätschaften:

- 6 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit 2 x 4 l Stahlflaschen
- 3 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit Bodyguard (Twin Pack) mit 2 x 6,8 l GFK Flaschen zur Verfügung.
- 4 Stück Interspiro Fluchthauben 200 bar
- 3 Stk. Schutzanzüge Schutzstufe 3 und 3 Stk. Säureschutzanzüge Schutzstufe 2 - 18 Reserveflaschen (12 Stück 200 bar Stahl, 6 Stück 300 bar GFK)
- 18 Stück Atemmasken Überdruck und 8 Stück Atemmasken mit Schraubanschluss für leichten Atemschutz.

Betreut werden die Geräte vom Atemschutzwart Rüdiger Ramsebner und seinem Stellvertreter Hauer Philipp. Danke für diese wichtige und Verantwortungsvolle Arbeit.

(Arbeitsaufwand aufgrund der Gruppenübungen etwa 15% mehr als 2007- 147 Pressluftflaschen gefüllt)



Ein AS Trupp bei der Rettung einer Person – Zugsübung in der Sonderschule



AS Drill unter fachmännischer Aufsicht.



Bewerb um das AS Leistungsabzeichen – Nicht nur die körperliche Kraft ist gefragt!



Seidenschmidt Ch., Stummer S., Littringer R.
AS Abzeichen Bronze.
Ramsebner R., Kuntner B. AS Abzeichen in Silber am 29.03.08 in Kirchdorf



Beim Maibaumumschneiden am 14. Aug wurde die neue Sirene in Dienst gestellt. Unsere alte Motorsirene war 66 Jahre verlässlich im Dienst.

Der Maibaum war 28,5 m lang und wurde von der Agrargemeinschaft Kirchdorf gespendet.



Fr. Spatt Resi bedankte sich bei der FF Micheldorf für Ihre Lebensrettung vor einigen Jahren mit einer geschnitzten Madonna. Danke für diese Spende.



Funklehrgang des Bezirk Kirchdorf im FW-Haus Micheldorf



2008 fand der Jugendbetreuerlehrgang im FW-Haus Micheldorf statt.



Flughelferweiterbildung der Landesfeuerwehrschule am Flugplatz Micheldorf organisiert durch die Kameraden der FF Stadt Kirchdorf





Zwei 40er gabs heuer zu feiern! Harald und Bernhard - Contratulations



Wer 30 wird und noch nicht verheiratet ist, wird zwangsbeglückt - Mit einem Stroh-Schwellenbogen. Heuer hats Bernd erwischt!



Auch wenns mal später wird. Hier der Beweis: Alles nur Fachgespräche!



Ohne Worte



CSI Team auf den Weg nach Steyring



Unser Christian kann nicht nur den Marsch blasen, nein er spielt auch die Saugeige!



Das freut den Koch, wenn alles aufgegessen wird



Vollversammlung am 04. April 08



Florianimesse



FW Ausflug auf die Wurzeralm - Für Alle war was dabei: Vom Wanderweg bis zum Klettersteig.



Eisstockschießen 1. gegen 2. Zug



Zugsübung beim Riedl Robert.
Danke für die Bewirtung



Kindertag im Zuge der Ferienaktion



Ich will mal einen FW Mann kosten?

Vorschau auf 2009

Seit gestern steht das SRF-Neu in der Fahrzeughalle. Unser altes Arbeitstier hat nun ausgedient aber uns über Jahre hinweg sehr gute Dienste geleistet. Durch die vielfältige Ausrüstung im SRF werden uns noch einige arbeitsreiche Monate bevorstehen, um sämtliche Raffinessen und technische Inhalte kennenzulernen, um damit die bestmöglichen Einsatzerfolge zu erzielen. Mit diesem Fahrzeug wird die technische Ausrüstung wieder auf den derzeitigen Stand gebracht und somit Reserven für die Zukunft geschaffen, da wir mit der Ausrüstung des alten SRF aufgrund des heutigen technischen Standards in der Automobilindustrie schon des Öfteren an die Grenzen gekommen sind. Alles in Allem wird es wiederum ein spannendes und kameradschaftliches Feuerwehrjahr 2009 und ich danke schon heute für die tolle Kameradschaft und den guten Zusammenhalt, sowie die Einsatzstärke und Übungsbeteiligung im Jahr 2009!!!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Organisation/Mannschaft	Seite 3
Einsatzstatistik	Seite 4
Einsätze Details	Seite 5
Einsätze Bildberichte	Seite 6
Übungen	Seite 9
Ausbildung	Seite 11
Neues/und ...	Seite 12
FW-Haus ausmalen	Seite 13
Allgemeine Daten ehem Kdo.-Mitglieder	Seite 14 Seite 15
Was war früher los?	Seite 16
Fuhrpark	Seite 17
Bewerbsgruppe	Seite 19
Jugendgruppe	Seite 20
Atemschutz	Seite 22
Diverses	Seite 23
Kameradschaft	Seite 24
Vorschau auf 2009	Seite 26



**Wir gedenken unseren Toten
Kameraden!**

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ, HI Kreuzer Str. 4, A-4563 Micheldorf. Tel 07582/63234

Für den Inhalt verantwortlich: ABI Herndl Christian, Kommandant der FF Micheldorf

Erstellt: HBI Bernhard Kuntner, OAW Schedlberger Pamela

Foto's: Hajjes Jack und Feuerwehr Micheldorf

(C) März 2009. Alle Rechte vorbehalten.